

Kurzbericht des BMG-geförderten Forschungsvorhabens

Vorhabentitel	Bundesweiter Transfer der Erkenntnisse und Erfahrungen aus einer Studie zur Behandlung von älteren Personen mit Alkoholkonsumstörung in die ambulante Versorgung – ELDERLY-Transfer
Schlüsselbegriffe	Alkohol, Versorgung, Ältere, Dissemination
Vorhabendurchführung	IFT Institut für Therapieforschung
Vorhabenleitung	Gerhard Bühringer
Autor(en)	Gerhard Bühringer, Silke Behrendt, Barbara Braun, Anja Pixa
Vorhabenbeginn	15.08.2017
Vorhabenende	31.01.2018

1. Vorhabenbeschreibung, Vorhabenziele

Das Projekt ELDERLY-Transfer ist als unmittelbares Folgeprojekt der ELDERLY-Studie konzipiert. Die ELDERLY-Studie untersuchte im Rahmen einer internationalen randomisierten klinischen Studie die Wirksamkeit zweier ambulanter psychotherapeutischer Kurzinterventionen für Alkoholstörungen nach dem diagnostischen und statistischen Leitfaden psychischer Störungen (DSM-5) bei 693 Personen im Alter von über 60 Jahren in drei Ländern (Deutschland, USA, Dänemark). Damit reagierte die ELDERLY-Studie auf die steigende Zahl älterer Menschen mit Alkoholproblemen (Han et al., 2017), auf die bestehende Unterversorgung dieser Gruppe (Choi et al., 2014; Crome et al., 2012; Mack et al., 2014), sowie auf das Fehlen altersangepasster Therapiemanuale für Senioren und Seniorinnen mit Alkoholstörung (Andersen et al., 2015). Das Ziel von ELDERLY-Transfer war die zeitnahe Verbreitung der Ergebnisse aus der ELDERLY-Studie an das Fachpublikum in Deutschland zur Unterstützung der Verbesserung der Versorgung der genannten Personengruppe. Die konkreten Ziele von ELDERLY-Transfer bestanden darin, mehrere Workshops zum ELDERLY-Therapieprogramm mit Angehörigen des Suchthilfesystems und speziell mit potentiellen Multiplikatoren und Multiplikatorinnen (Fachgesellschaften) durchzuführen, eine gut verständliche Einführung in die ELDERLY-Studie und ihre Ergebnisse in deutscher Sprache im Rahmen zweier Fachartikel zu publizieren, sowie ein Therapiemanual zum ELDERLY-Therapieprogramm in deutscher Sprache zu erstellen. Alle genannten Teilziele wurden im Rahmen der ELDERLY-Transfer-Studie erreicht.

2. Durchführung, Methodik

Das übergeordnete Ziel des Projektes war die anwendungsbezogene Verbreitung der Erkenntnisse der ELDERLY-Studie in bundesweite Strukturen, die an der Versorgung und Behandlung älterer Menschen mit Alkoholkonsumstörung beteiligt sind. Dies erfolgte über die Durchführung dreier Workshops bei bundesweiten Fachgesellschaften. Weiterhin wurde ein deutschsprachiges Manual erarbeitet, das Suchtberaterinnen und Suchtberatern sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten die eigenständige Anwendung des in der Studie erprobten Programmes ermöglicht. Zusätzlich wurden deutschsprachige Artikel verfasst, die die Hauptideen der Studie für Praktikerinnen und Praktiker verständlich zusammenfassen. Die Zielgruppe waren dabei einerseits bundesweit aktive Fachgesellschaften, die umfassende Kontakte zu Praktikerinnen und Praktikern und damit ein Multiplikatorenpotential haben, und andererseits Praktikerinnen und Praktiker in Versorgungseinrichtungen selbst, denen alternativ zu englischsprachigen Forschungsartikeln ein fachdidaktisch aufbereiteter Zugang zu den Erkenntnissen und dem Vorgehen in der Behandlung in deutscher Sprache geboten wird.

3. Gender Mainstreaming

In allen Vorträgen und Workshops wurden die weiblichen Patientinnen der Studie (47.8% in Deutschland) thematisiert, um für das Thema „Alkoholabhängigkeit im Alter bei Frauen“ zu sensibilisieren. Der Fachartikel zur Studienmethodik arbeitet Merkmale der weiblichen Teilstichprobe gezielt heraus.

4. Ergebnisse, Schlussfolgerung, Fortführung

Die Erfahrungen im Rahmen der Workshops und Fachvorträge unterstreichen die Bedeutung eines dauerhaften Aus- und Weiterbildungsangebotes zum Thema bei Angehörigen verschiedener Berufsgruppen. Zu diesem Zwecke können die erstellten Schulungskonzepte und -materialien verwendet werden. Mit der Erstellung der Fachartikel und des Manuals in deutscher Sprache steht in der Suchthilfe tätigen Fachkräften zukünftig nun eine übersichtliche und verständliche Einführung und Übersicht bezüglich der Vorgehensweise und der Ergebnisse der Elderly-Studie ebenso zur Verfügung wie eine detaillierte Anleitung zur Umsetzung des Programmes in der Praxis.

5. Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

Das BMG hat mit der Förderung des Transfers dazu beigetragen, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse des EU Projektes in der Praxis ankommen. Mit der Veröffentlichung des Manuals sind die Ergebnisse des Projektes allgemein verfügbar.

6. Verwendete Literatur

- ANDERSEN, K., BOGENSCHUTZ, M. P., BUEHRINGER, G., BEHRENDT, S., BILBERG, R., BRAUN, B., NIELSEN, A. S. (2015). Outpatient treatment of alcohol use disorders among subjects 60+years: design of a randomized clinical trial conducted in three countries (Elderly Study). *Bmc Psychiatry*, 15.
- CHOI, N. G., DINITTO, D. M., & MARTI, C. N. (2014). Treatment use, perceived need, and barriers to seeking treatment for substance abuse and mental health problems among older adults compared to younger adults. *Drug and Alcohol Dependence*, 145, 113-120.
- CROME, I., LI, T. K., RAO, R., & WU, L. T. (2012). Alcohol limits in older people. *Addiction*, 107(9), 1541-1543.
- HAN, B. H., MOORE, A. A., SHERMAN, S., KEYES, K. M., & PALAMAR, J. J. (2017). Demographic trends of binge alcohol use and alcohol use disorders among older adults in the United States, 2005-2014. *Drug and Alcohol Dependence*, 170, 198-207.
- MACK, S., JACOBI, F., GERSCHLER, A., STREHLE, J., HOEFLER, M., BUSCH, M. A., . . . WITTCHEN, H.-U. (2014). Self-reported utilization of mental health services in the adult German population - evidence for unmet needs? Results of the DEGS1-MentalHealthModule (DEGS1-MH). *International Journal of Methods in Psychiatric Research*, 23(3), 289-303.